

Wiesbadener Tagblatt.

No. 177.

Freitag den 31. Juli

1857.

Für die Monate August und September kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 8. Juli 1857.

957) Die am 6. l. M. in den städtischen Walddistrikten Neroberg 1r Theil d. und Geisberg abgehaltene Holzversteigerung, wird auf den Gesamterlös von 286 fl. 15 fr. genehmigt.

959) Auf das Gesuch des Todtengräbers Jakob Habel von hier um Dienstentlassung, wird beschlossen: denselben mit Ende dieses Monats, bis zu welcher Zeit derselbe seinen Dienst noch fortzuversetzen habe, seines Dienstes zu entlassen und die Stelle zur anderweiten Besetzung sofort öffentlich auszuschreiben.

962) Das Gesuch des Vorstandes der Kleinkinderbewahranstalt dahier, die Erbauung eines Krankensaales betr., wird einer Commission, bestehend aus den Herren Medel, Birk und Weygandt, zur Berichterstattung hingewiesen.

963) Auf das Gesuch der Vorstände des Cäcilien- und Männergesangsvereins zu Wiesbaden, das im Jahre 1858 zu Wiesbaden stattfindende 3te Mittelrheinische Musikfest betr., wird beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeinderath bereit sei, das Fest nach Kräften zu unterstützen, und vier Mitglieder aus seiner Mitte, nämlich die Herren Bürgermeister Fischer, Habel, Rohr und Nathan, zu den Berathungen des Festcomites abzuordnen; weitere Beschlussfassung sich jedoch noch vorbehalten müsse.

965) Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 7. l. M., die Verwerthung der alten Straßenlaternen nebst deren Zubehör betr., wird beschlossen: die alten Straßenlaternen nicht zu versteigern, wohl aber zum Verkaufe aus der Hand nochmals öffentlich auszuschreiben.

966—970) Genehmigung verschiedener Rechnungen.

971) Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 8. l. M. für verschiedene Reparaturarbeiten angeforderten 46 fl. 10 kr., werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

972) Der Etat über die Anfertigung einer neuen Einfriedigungsmauer an dem Beringe des städtischen Bullenstallgebäudes, zu 601 fl. 21 fr. veranschlagt, wird zur Ausführung genehmigt.

Wiesbaden, den 28. Juli 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von nachstehender Sattlerarbeit u. soll im Submissionswege vergeben werden, als:

- 1) zwei complete Offiziersreitzeuge;
- 2) drei Unteroffizierschabracken;
- 3) mehrere Theile von Zuggeschirren, als: 14 Kummerte, 1 Fußzeugtasche, 7 Bockstattelfissen, 2 Umläufe und 1 Sielett;
- 4) mehrere Stallsachen, als: 39 große Fouragirsäcke, 15 kleine Fouragirsäcke ohne Schliz, 1 Futtelbeutel, 27 Stalgurten, 36 wollene Decken und 31 Halsterketten.

Die Bedingungen, sowie die vorhandenen Modelle, sind vor Eingabe der Submissionen auf dem Artillerie-Bureau dahier, allwo die Submissionen mit der Aufschrift „Submission auf Pferdegeschirr“ bis einschließlich den 11. August eingereicht werden müssen, einzusehen. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 27. Juli 1857.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Freitag den 7. August d. J. Vormittags 9 Uhr werden in dem hiesigen Zollhose 5 Fässer mit rothem Wein an den Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Biebrich, den 27. Juli 1857.

4737

Herzogliches Hauptsteueramt.

Bekanntmachung.

Der untauglich gewordene Bullen der Gemeinde Niedernhausen, welcher erst 2 Jahre alt, aber sehr gut genährt ist, soll Dienstag den 10. August l. J. Morgens 9 Uhr öffentlich versteigt werden. Den darauf reflectirenden Steigerern wird bemerkt, daß bei annehmbarern Gebote die Genehmigung sogleich erfolgen wird.

Niedernhausen, Herzogl. Amt Idstein, den 29. Juli 1857.

Der Bürgermeister.

Kilb.

4738

Bekanntmachung.

Freitag den 7. August Nachmittags 3 Uhr werden amtlichen Auftrags zufolge wegen Forderungen der Gemeindefasse zu Frauenstein auf dem hiesigen Rathhause 1 Wagen, 5 Karrn, 2 Ochsen, 3 Kühe, 1 Hind, 3 Ziegen, 3 Kommode, 7 Uhren, 5 Küchenschränke und 2 Fische zum zweiten und letztenmale gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 30. Juli 1857. Der Finanzrecutant.

4739

Diehler.

Bekanntmachung.

Die Erhebung von $1\frac{1}{2}$ Sempel Steuern für die israel. Cultusgemeinde dahier ist auf den 27. l. M. festgesetzt worden und werden die betreffenden Steuerpflichtigen zur alsbaldigen Zahlung eingeladen. Gleichzeitig wird an sie Entrichtung aller noch rückständigen Steuern, Standmieten und Religionschulgelder erinnert.

Wiesbaden, den 23. Juli 1857.

161

Der Rechner der israel. Cultuskasse.

Brod - Verkauf.

Da ich seit gestern Brod von der Kupfermühle beziehe, so zeige ich meinen Kunden hiermit an, daß

4 Pfund Schwarzbrod . . . 15 fr.
3 " " " . . . 11 "

kosten.

Wiesbaden, den 29. Juli 1857.
4705

E. Hahn,
Kirchgasse No. 26.

Erfurter Glanz = Wicse,

die durch ihre Fettigkeit und Zartheit, welche dieselbe dem Leder gibt, allen andern derartigen Sorten vorzuziehen ist, ist in Schachteln und los zu haben bei

4669

S. Herxheimer.

Langgasse No. 30.

Die noch auf Lager habenden
Mantillen gebe ich 10 pCt.,
Mantelets 5 pCt. unter dem
Fabrikpreis.

L. H. Reifenberg,
Langgasse 30.

4740

Dr. Patison's englische Gichtwatte ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Packete . . . à 40 fr.
halbe " . . . à 22 "

99

bei **A. Flocker.**

Weinessig.

Bei gegenwärtiger Einmachzeit verfehle nicht meine **Weinessige** (Naturfarbe) eigener Fabrik zu realen Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

4676

Jean Haub,
Mühlgasse No. 7.

Weinessige und **Stampfmelis** zu billigsten Preisen empfiehlt
4702 **E. Hahn, Kirchgasse 26.**

Praktischer Zahnkitt, bekanntlich das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne
à Etui 18 fr.,

173

ditto ditto in weißer Farbe à 35 fr. empfiehlt
Pet. Koch, Messergasse 18.

Alle Größen von **Einmachgläser** & **Gelée gläser** sind vorrätzig bei
4289 **Chr. Wolf, Hofdreschler.**



Nassauische Rhein- u. Lahn-Eisenbahn. Extrazüge.

Von Freitag dem 24. Juli d. J. an werden außer den gewöhnlichen Zügen **täglich** folgende Extrazüge zwischen **Wiesbaden** und **Biebrich-Mosbach** bis auf Weiteres befördert:

Abgang: Wiesbaden:	Ankunft: Biebrich-Mosbach:
11 Uhr 30 Min. Vorm.	11 Uhr 42 Min. Vorm.
6 " — " Nachm.	6 " 12 " Nachm.
Abgang: Biebrich-Mosbach:	Ankunft: Wiesbaden:
12 Uhr Mittags.	12 Uhr 12 Min. Mittags.
6 " 30 Min. Nachm.	6 " 42 " Nachm.

456

Der Verwaltungsrath.

Tannus-Eisenbahn.

Für die Dauer des Monats August l. J. wird jeden Donnerstag und Samstag

ein Extrazug Abends gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr von Wiesbaden nach Castel befördert werden, welcher nur I., II. und III. Klassenwagen enthält und für welchen **besondere, nur für diesen Extrazug gültige, Fahrkarten bis Abends 8 Uhr** von der Stationekasse Wiesbaden ausgegeben werden. Die gewöhnlichen Fahrkarten sind für diesen Extrazug **nicht** gültig.

Frankfurt a. M., den 28. Juli 1857.

In Auftrag des Verwaltungsrathes der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft:
Der Director: **Wernher.**

397

Bestellungen auf die

„Mittelrheinische Zeitung“

für die Monate August und September,
sowie auf das

„Wiesbadener Sonntagsblatt“

für das ganze Quartal
(mit Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern)
werden fortwährend angenommen.

4701

Schreibunterricht nach neuester Methode.

Mit dem 2. August eröffnet der Unterzeichnete wieder einen 26stündigen Schreiblehrekursus und ersucht Lusttragende um alsbaldige Anmeldung.

F. J. Bertina,

4741

kleine Schwalbacherstraße No. 1.

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Gitarre** ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl.

4742

Nachdem Seine Hoheit der Herzog die Gnade gehabt, eine Lotterie zur Erlangung der für den Ausbau der Thürme auf der hiesigen katholischen Kirche erforderlichen Geldmittel huldvollst zu gestatten, wendet sich der unterzeichnete Verein vertrauensvoll an die Bürger und Einwohner Wiesbadens mit der Bitte um Betheiligung bei dieser Lotterie, deren Prospectus unten abgedruckt ist. Der Verein glaubt nur mit einem Worte andeuten zu dürfen, daß es sich bei diesem Unternehmen nicht nur um einen kirchlichen Zweck, sondern um eine wesentliche Verschönerung unserer Stadt handelt, welcher ein unvollendetes Bauwerk an so in die Augen fallender Stelle zur Unzierde gereichen müßte, und hält sich deshalb der allgemeinsten Theilnahme an dem Unternehmen für versichert.

Um hierzu Gelegenheit zu geben, werden die Subscriptionslisten alsbald in Umlauf gesetzt werden. Außerdem haben die nachverzeichneten Herren die Güte gehabt, sich der Verbreitung der Loose, von welchen ein Vorrath stets bei denselben deponirt ist, zu unterziehen.

Wiesbaden den 29. Juli 1857.

Der Verein zum Ausbau der Thürme auf der katholischen Kirche zu Wiesbaden.

Concessionirte Verloosung von Kunst- und Werthgegenständen

für den Ausbau der katholischen Kirche zu Wiesbaden.

Mit Bewilligung Herzoglich Nassauischer Landesregierung und unter Aufsicht der Herzoglichen Polizeidirection und Leitung des Vereins für den Ausbau der katholischen Kirche zu Wiesbaden wird daselbst eine Lotterie von Kunst- und Werth-Gegenständen Statt finden, deren Ertrag zum Ausbau der katholischen Kirche zu Wiesbaden bestimmt ist. Es werden hierzu **200,000 Loose** (in 2000 Serien von je 100 Stück) à **28 fr.** ausgegeben.

Die Gewinnste bestehen:

1. aus den durch milde Beiträge zu diesem Zwecke dargebrachten Gegenständen — und
2. aus **1560** angekauften Kunst- und Werth-Gegenständen im Geldwerthe von **70,000 Franken.**

Die Gewinnste sub 2. bestehen aus:

1 Gewinn im Geldwerthe von Fcs.	6000	. . .	Fcs. 6000
2 Gewinne " " " " " "	3000	. . .	" 6000
3 " " " " " "	1500	. . .	" 4500
4 " " " " " "	1000	. . .	" 4000
10 " " " " " "	400	. . .	" 4000
20 " " " " " "	300	. . .	" 6000
40 " " " " " "	200	. . .	" 8000
80 " " " " " "	100	. . .	" 8000
200 " " " " " "	40	. . .	" 8000
350 " " " " " "	20	. . .	" 7000
850 " " " " " "	10	. . .	" 8500
1500 Gewinne im Geldwerthe von		Fcs. 70000

Von Herzoglich Nassauischer Landesregierung genehmigte
Verloosungsbedingungen.

§. 1. Die Loose sind auf weißes Papier gedruckt, mit einem trockenen Stempel, und am Rande mit Chiffre-Ausschnitt versehen unter Beidruck der Namen von drei Vorstands-Mitgliedern.

§. 2. Für den Fall, daß die Loose nicht sämmtlich verkauft werden, bleibt es dem Vereine vorbehalten, entweder die Verloosung dennoch mit einer verhältnismäßigen Reduction der Gewinnste, jedoch mit Belassung des höchsten Gewinnstes von 6000 Franken, eintreten zu lassen, oder die Einzahlungen für die abgesetzten Loose nach Abzug der Kosten zurückzuerstatten. In letzterem Falle hat die Erhebung dieser Beträge von Seite der Besitzer der Loose binnen drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Aufforderung stattzufinden, widrigenfalls dieselben dem Vereine für den Ausbau der Kirche verfallen.

§. 3. Die Verloosung findet am 15. October 1857 zu Wiesbaden Statt; sollten aber unvorhergesehene Hindernisse deren Vornahme an diesem Tage nicht gestatten, so wird anderweiter Termin dazu bestimmt und durch öffentliche Blätter bekannt gemacht.

§. 4. Die Ziehung erfolgt auf dem Rathhause zu Wiesbaden unter Aufsicht und Leitung der Herzoglichen Polizei-Direction daselbst.

Ueber das Resultat der Ziehung wird eine ordnungsmäßige Liste gedruckt und öffentlich verbreitet werden.

§. 5. Die Gewinnste werden denjenigen Personen, welche die Gewinnloose beibringen, verabfolgt.

§. 6. Alle durch den Verkauf der Loose eingehenden Gelder, über welche unter Controle des katholischen Kirchenvorstandes zu Wiesbaden und der Herzoglich Nassauischen Rechnungskammer daselbst eine besondere Verwaltung und Rechnungsstellung stattfindet, werden bei der Herzoglich Nassauischen Landesbank zu Wiesbaden verzinslich deponirt und demnächst, nach Abzug der zum Ankauf der Gewinne verwendeten Summe und der entstandenen Kosten, für den Ausbau der Kirche verwendet.

§. 7. Vor der Ziehung wird die Herzogliche Polizeidirection zu Wiesbaden durch Einsicht der Rechnungen sich überzeugen, daß die planmäßig zum Ankauf der Gewinnste bestimmte Summe auch wirklich verwendet worden ist.

§. 8. Alle Gewinnste, welche binnen 3 Monaten vom Datum der Ziehung nicht erhoben worden sind, verfallen zum Besten des Vereins zum Ausbau der katholischen Kirche zu Wiesbaden. 4743

Loose sind zu haben bei:

Bürstenfabrikant Haupt.

Conditior Benz.

Buchhalter Wolf in den Bierjahreszeiten.

Portier Beyand im Adler.

Kaufmann Jung.

Gasthalter Schmidt in der Rose.

Gasthalter Huber im Hôtel de France.

Gasthalter Anthes im Grünenwald.

Gasthalter Selbach im Hôtel Victoria.

Hoffschuhmacher Schmidt.

Industriehalleverwalter Schweisguth in der neuen Colonnade.

Kaufmann Strauß auf dem Michelsberg.

Bierbrauer G. Bücher auf dem Markt.

Bierbrauer Chr. Bücher im Nonnenhof.

Kaufmann Seck in der kl. Burgstraße.

Kaufmann Fumagalli, neue Colonnade.

Madame Sanzio im Kurfaal.

In der jüdischen Restauration „zur Burg Nassau“ bei **Karl Kaufmann** in Langenschwalbach werden ausgezeichnete Speisen, sowohl in als außer dem Hause verabreicht. 3984

Das allein ächte **Brönnner'sche Fleckenwasser**, sowie das ächte **Cölnische Wasser**, vis-à-vis dem Jülicherplatz, ist zu haben bei 4285
Chr. Wolff, Hofdrehler.

Verloren.

Eine **Schraubmutter** aus einem Ziehkarrn wurde durch die Metzgergasse bis in die Häfnergasse verloren. Man bittet, dieselbe Häfnergasse No. 20 abzugeben. 4744

Stellen = Gesuche.

Ein braver Knecht, der mit einem Pferd umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4716

Es wird ein Dienstmädchen gesucht. Näheres in der Exped. 4717

Mauergasse No. 3 wird ein braves Monatmädchen gesucht. 4722

Ein junger Mensch von 18 Jahren wünscht neben seiner jetzigen Stellung noch eine Privatstelle als Buchhalter oder Correspondent zu begleiten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4692

Ein Frauenzimmer, das in allen häuslichen Arbeiten, und besonders im feinen Nähen sehr erfahren ist, sucht bei einer stillen Familie ein Unterkommen. Es wird weniger auf Honorar als auf gute Behandlung gesehen. Offerten wolle man unter No. 4372 in der Expedition d. Bl. abgeben. 4372

Wanted

4745

an english chambermaid who possesses some knowledge of the german or french language. For further particulars apply to the office of this paper.

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4746

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und auch alle Hausarbeiten versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4747

Ein Mädchen, das alle Arbeit versteht und Nähen kann, sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres zu erfragen in Mosbach No. 102. 4748

Einige Mädchen vom Lande, die schön Weißzeugnähen können, können Beschäftigung finden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4749

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4750

Ein junger Mann von 18 Jahren, der etwas französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Bedienter, am liebsten bei einer englischen Familie, und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4751

Bei **H. Hildner** auf der Hochstätte werden 10 bis 20 Erdarbeiter gesucht und denselben ein Lohn per Tag von 48 Kreuzer bis zu 1 Gulden ausbezahlt. 4752

1000 fl.

auf erste Hypothek werden sogleich gesucht. Näheres in der Exped. 4753

Zitherunterricht wird sehr billig ertheilt.
Das Nähere bei Herrn Semmler, im Schützenhof. 4658

Zwei gut erhaltene **Treppen** aus Eichenholz sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4682

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer **Manzetti, Goldgasse No. 8.** 611

Ein **Sahn** mit zwei **Sühner** (Chinesen) sind zu verkaufen **Louisenstraße No. 28.** 4680

Wegen Abreise einer Familie steht im **Hamburger Hof** ein sehr gutes **Stuhlwägelchen** billig zu verkaufen. 4754

Schachtstraße No. 25 sind neue **Kartoffeln** zu haben. 4697

$\frac{3}{4}$ Morgen **Gerste** sind auf dem Halm zu verkaufen bei **J. Lambert, Küfermeister.** 4755

$\frac{1}{2}$ Morgen **Gerste** ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres **Nerostraße No. 34** eine Stiege hoch. 4756

56 Ruthen **Safer** sind auf dem Halm zu verkaufen **Wühlweg, letztes Landhaus.** 4757

Häfergasse No. 3 ist **Kornstroh** zu Seil zu verkaufen. 4758

Wuthmaßliche Witterung im Monat August.

Am 5. Schön bei Nord- od. Ostwind, Wind, Regen bei Süd- od. Südostwind.
 " 12. Desgleichen.
 " 19. Schön.
 " 20. Veränderlich.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 8, 10 Uhr. Nachm. 1, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Nachm. 3 Uhr. Abends 10 Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5-6 Uhr.
 Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 3-4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 8 Uhr.
 Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Aus-
 nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Abends 10 Uhr.

Laanus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.
 Nachm. 2 U. 15 M., 5 U. 55 M., 8 U. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Mrg. 7 U. 10 M., 9 U. 35 M., 12 U. 45 M.
 Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 15 M.,
 7 U. 30 M., 10 U. 15 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Mrgs 7 U. 25 M., 9 U. 45 M., 12 U. 55.
 Nachm. 3 U. 5 M., 7 U. 48 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 U. 50 M., 10 U. 5 M.
 Nachmitt. 2 U. 5 M., 5 U. 45 M.,
 8 U. 25 M.

Gesf. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morg. 6 U., 8 U. 55 M., 11 U. 20 M.
 Nachm. 2 U. 30 M., 6 U., 8 U. 25 M.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 177) 31. Juli 1857.

Rassauischer Kunstverein.

Da nunmehr eine große Anzahl von Delgemälden in unserer permanenten Ausstellung eingetroffen ist, so bleibt das Ausstellungslocal von Montag den 22. Juni an täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 6 Kreuzer à Person.

Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt. 261

Café Ott.

Heute Freitag den 31. Juli 4618

Concert à la Strauss.

Reise durch die Schweiz.

Mit Sonntag Abend wird das Panorama gänzlich geschlossen und ist bis dann noch die erste Abtheilung, bestehend aus: dem Bodensee, dem Rheinfall bei Schaffhausen, Zürich mit seinem lieblichen See, Aussicht vom Rigi, Thun mit dem Thuner See, Interlaken, Alpenzug in Meiringen, Ansicht der 13,200 Fuß hohen Jungfrau und des Grindelwaldthals mit seinen beiden Gletschern, aufgestellt.

Zu noch recht lebhaftem Besuche ladet ein

4726 **Friedr. Kind's Wittwe.**

Soeben ist in der
Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth
in Wiesbaden eingetroffen:

Nieritz deutscher Volkskalender für das Jahr 1858.
Preis 36 fr. 352

Liederfranz.

Die Mitglieder des Liederfranzes werden auf heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
pünktlich zur Probe eingeladen. Der Vorstand. 224

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Burgstraße No. 13 ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir auf den 1. Juli zu vermieten. 3065
- Dogheimer Weg No. 1 c (Sonnenseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten. **W. Wülfinghoff**, Klavierlehrer. 2522
- Friedrichstraße No. 27 ist im Hinterhaus gleicher Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 4201
- Friedrichstraße No. 32 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4655
- Geisbergweg No. 11 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4656
- Goldgasse No. 2 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4582
- Goldgasse No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4727
- Goldgasse No. 18 im Seitenbau zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4657
- Goldgasse No. 19 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Piecen nebst Küche, Dachkammern u. s. w. und kann am 1. October bezogen werden. 4658
- Häfnergasse No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4728
- Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4403
- Heidenberg No. 11 ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 4659
- Heidenberg No. 19 ist im Hinterhaus ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 4729
- Kirchgasse No. 9 bei Lackirer Zumeau ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 4483
- Kirchgasse No. 26 sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 4090
- Kirchgasse No. 26 sind gleicher Erde 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4583
- Kirchgasse No. 32 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten. 4723
- Kl. Schwalbacherstraße No. 4 ist ein Logis zu vermieten. 4092
- Kleine Webergasse No. 14 ist eine kleine Wohnstube nebst Küche an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. 4585
- Langgasse ist ein möblirtes freundliches Zimmer für monatlich 10 fl. zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4730
- Langgasse No. 32 ist ein Laden mit oder ohne Logis auf 1. October zu vermieten. 4632
- Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 4142
- Mezgergasse No. 1 bei A. Lorenz ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4731
- Mezgergasse No. 9 im Hinterhaus nach dem Graben ist der zweite Stock zu vermieten. 4098
- Mezgergasse No. 32 sind im mittleren Stock 2 Wohnungen und im dritten Stock ein Dachlogis zu vermieten. 4660
- Michelsberg No. 14 sind 1 bis 2 Zimmer mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. 4405
- Mühlgasse No. 7 ist im Hinterhaus ein geräumiges Logis nebst Werkstätte auf October zu vermieten. 4208
- Nerothal No. 1 im Deutschen Haus ist eine Parterrewohnung, aus 5 Piecen nebst Küche und allem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 3921
- Neugasse No. 18 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4407

- Nerostraße No. 42 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 4732
- Schwalbacher Chaussee No. 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4101
- Schwalbacher Chaussee No. 12 ist ein schönes Mansardzimmer nebst Kabinet möblirt zu vermieten. 3455
- Schwalbacher Chaussee Landhaus No. 13 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 1974
- Schwalbacherstraße No. 19 ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, Mitgebrauch des Bleichplatzes etc., auf den 1. October zu vermieten. Näheres Barterre links. 4661
- Sonnek (Landhaus am Fuße des Geisbergs) möblirte Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 4662
- Spiegelgasse 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 4733
- Spiegelgasse No. 7 sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Auch ist daselbst ein halber Morgen Hafer zu verkaufen. 4590
- Taunusstraße No. 17 ist der mittlere Stock zu vermieten.** 4663
- Taunusstraße No. 17 sind acht Zimmer im Ganzen, auch getrennt, zu vermieten. 4329
- Untere Webergasse ist mit dem 1. October d. J. ein Laden zu vermieten bei Goldarbeiter Schellenberg. 4411
- Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere Markt 36 im Spezereiladen. 4415
- In einem schön gelegenen und gesunden Landhaus ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mitgenuß des Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 4492
- In dem Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 6 ist auf den 1. October im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 4665.
- Der dritte Stock meines neuerbauten Wohnhauses in der Taunusstraße ist bis den 1. October zu vermieten. Das Nähere Taunusstraße No. 4 bei W. Enders. 4330
- Möblirte Zimmer sind zu vermieten bei
Louis Schröder, Marktstraße No. 34. 4734
- Einige Zimmer sind mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4591
- Ein schön möblirtes Zimmer mit Kabinet in einem Landhause ist billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4735
- Im Hause des Herrn Jonas Thon am Dogheimerweg ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet auf den 1. October zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost verabreicht werden. 4736
- Zwei gut möblirte Zimmer im zweiten Stock sind sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4184
- Eine für sich abgeschlossene und vollständig neu möblirte Wohnung, bestehend aus einem Wohnzimmer, Schlafzimmer, Cabinet und Küche, in einem der schönsten Theile der Stadt, ist an eine fremde Familie von jetzt an bis zum 1. November 1857 oder auf eine kürzere Periode zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4454

Ein auch zwei Zimmer sind an Kurfremde zu vermieten, Marktstraße
No. 7. 4724

In einem nahe bei der Stadt und angenehm gelegenen Landhause sind
mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres kann erfragt werden
bei F. A. Ritter, Taunusstraße No. 29. 4725

Auf den 1. October

No. 4 in der Mühlgasse ist die Bel-Etage, 5 ineinandergehende Zimmer
nebst Mansarde, Keller und Holzplatz, zu vermieten.
4667

Adolph Bær.

Zu vermieten.

In einem reizend gelegenen Landhause ist eine elegant möblirte Wohnung
(Bel-Etage), bestehend in 1 Salon, 3 Zimmern, 1 Bedientenstube, sowie
Mitgebrauch des Gartens, auf kürzere oder längere Zeit billig zu ver-
mieten.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von
269 C. Leyendecker & Comp.

To let.

In a newly built country House, are to be let for any length of time,
in the first story a large drawing room and 3 elegantly furnished
rooms, with servants rooms and use of the garden. The view is
delightful.

Further information to be had in the office of

C. Leyendecker & Comp.,

269

Burgstrasse 12.

Im schönsten Theile des Rheingaaues, nahe am Schloß Johannisberg,
5 Minuten von der Eisenbahn- und Dampfsboot-Station entfernt, an der
Chaussee gelegen, mit freier Aussicht auf den Rhein, sind 6 bis 8 neu
hergerichtete Zimmer mit Küche u. zusammen als große Familien-
Wohnung oder auch getheilt mit oder ohne Möbel, und auf Ver-
langen nebst Stallung und Remise sogleich zu vermieten.

Das Haus ist von einem großen Garten zur freien Benutzung umgeben,
auch kann mit dem Logis vollständige Beföstigung verbunden sein.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt Herr W. Block, Sonnenberger
Thor No. 1. 4695

In meinem neu erbauten Haus in der Mühlgasse sind mehrere Keller
zu vermieten. Karl Fauser, Schreiner. 4595

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang	7 1/2 Uhr.
Sabbath Morgen	"	8 "
" "	Predigt	" 9 "

Fruchtpreise vom 30. Juli.

Rother Weizen (152 Pfd.)	9 fl. 30 fr.
Safer (95 Pfd.)	5 " 17 "

Wiesbaden, den 30. Juli 1857. Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köster.